Meisterinnen im Sand: Chantal Laboureur (MTV Stuttgart, links) holt mit ihrer Partnerin Julia Sude den Titel bei der ersten Militär-WM. Foto: Tom Bloch

Vom Mann, der nicht verlieren mag

Chronik Das Sportjahr 2014 im Rückblick. Zweiter Teil: magische Momente der Monate April bis Juni. *Von Benjamin Schieler*

6. April: In der Halle endet die Saison – mit Katerstimmung. Die Regionalliga-Basketballerinnen des MTV Stuttgart ärgern sich als Vierte über verpasste Chancen, alle drei Kegelteams der Sportvg Feuerbach steigen ab. Die Handballerinnen der HSV Stuttgart-Nord werden Bezirksliga-Dritte, der MTV Fünfter. Den Kollegen von Hbi Weilimdorf/Feuerbach würde im letzten Spiel gegen den Vorletzten TV Obertürkheim ein Unentschieden zur Vizemeisterschaft und Teilnahme an der Landesliga-Relegation reichen. Endstand stattdessen: 27:29.

12. April: Zum Abschluss der Basketball-Regionalliga-Saison trifft der alte Meister auf den neuen. Der TV Saarlouis siegt beim MTV Stuttgart mit 72:66, die unterlegenen Gastgeber beenden die Runde als Fünfter.

25. April: Erst Anfang des Monats hatte Frank Wagner seinen Vertrag als Handball-Trainer bei Hbi Weilimdorf/Feuerbach für ein viertes Jahr verlängert, nun geben Verein und Coach doch die Trennung „im gegenseitigen Einvernehmen“ bekannt. Grund ist auch der verpasste Landesliga-Aufstieg. „Jetzt muss ein anderer ran“, sagt Wagner. Der andere wird Stephan Christ.

26. April: Die American Footballer der Stuttgart Silver Arrows kassieren zum Auftakt der neuen Oberliga-Saison ein 0:39 gegen den Titelfavoriten Pforzheim Wilddogs. Schwerer als die Niederlage wiegt ein drohender Abschied. Der Quarterback Brian Lee wartet auf den Abberufungsbefehl seines Arbeitgebers, der US-Marine. Am 1. Juni schlüpft der Neuzugang Michael Dierberger von den Stuttgart Scorpions in Lees Rolle.

3. Mai: Zum Start in die neue Feldsaison unterziehen sich die Faustballer des TV Stammheim einer Verjüngungskur. Ohne den Nationalspieler Marc Krüger trägt der 21-jährige Ueli Reißner die Hauptlast der Bundesliga-Offensive – und zeigt gleich mal, was er kann. Im ersten Spiel fausten die Stammheimer den Mitaufsteiger TV Waibstadt mit 5:0 vom Rasen. Tags darauf setzt es die erste Niederlage, ein 1:5 gegen den TV Vaihingen/Enz – und dessen neuen alten Schlagmann Marc Krüger.

4. Mai: Aufschwung bei den Triathleten von TF Feuerbach. Nach einjähriger Abstinenz kehren sie mit zwei Teams in die Mannschaftswettbewerbe der baden-württembergischen Ligen zurück. Der Auftakt in Rheinfelden aber missglückt. Die Männer kommen auf Platz 28 von 31, die Startgemeinschaft der Frauen mit dem VfL Sindelfingen belegt den 18. und letzten Rang.

11. Mai: Aus Bayreuth kommt sie, die Neue beim TC Blau-Weiß Zuffenhausen. Und Carolin Widmaier fügt sich an Position vier des Tennis-Verbandsligisten gut ein. Bei Blau-Weiß Vaihingen/Rohr II gibt es einen 8:1-Sieg. Die Männer des TC Tachenberg verlieren derweil ihr erstes Spiel gegen Bernhausen mit 0:9. Bei beiden Clubs gibt der Auftakt die Richtung für die Saison vor.

17. Mai: So sehen Sieger aus: Beim 35. Feuerbacher Volkslauf rund um die Mammutbäume laufen Bastian Franz und Markus Hauber Hand in Hand ins Ziel. Hauber gewinnt den Zehn-Meilen-Lauf, Franz den Hauptlauf über zehn Kilometer. Schnellste Frau ist Melanie Altenbeck, der Veranstalter Turnen und Freizeit Feuerbach freut sich über insgesamt 526 Teilnehmer.

18. Mai: In der Fußball-Bezirkliga steht der viertletzte Spieltag an – für zwei Trainer ist es der letzte. Johnny Keklik (SSV Zuffenhausen) und Mirko Sapina (NK Croatia Zagreb Stuttgart) müssen nach Pleiten ihren Hut nehmen.

28. Mai: Auch Zlatko Nikolic, Trainer der Basketballerinnen des MTV Stuttgart, hört auf – allerdings mit einem Erfolg. Der MTV ist nach einem 68:55-Sieg über Vaihingen-Sachsenheim BBW-Spalding-Pokalsieger.

1. Juni: Der TSV Weilimdorf besiegt in der Fußball-Landesliga am vorletzten Spieltag Schnaitheim mit 1:0 – und steht trotzdem als Absteiger fest. Bei den Frauen ist die Saison schon vorbei. Der MTV Stuttgart wird in der Regionenliga Elfter, die Sportvg Feuerbach in der Bezirksliga Dritter.

8. Juni: In der Kampa-Halle zu Minden ist es schwülheiß, Die Ü 31-Volleyballerinnen des MTV Stuttgart kann das aber nicht aufhalten. Die illustre Truppe aus ehemaligen Profis und Zweitliga-Spielerinnen holt den Titel bei den deutschen Senioren-Meisterschaften – dies ohne Satzverlust.

15. Juni: Aus der Traum: Der Vizemeister der Fußball-Bezirksliga, SC Stammheim, verliert im Sportzentrum Leinfelden sein Relegationsspiel zur Landesliga gegen den 1. FC Eislingen mit 0:3. Eine Woche später steigen die Eislinger auf.

22. Juni: Wenn ein Tennisspieler in fünf Spielen im Schnitt nur 2,4 Aufschlagspiele abgibt, muss er ein verdienter Sieger sein. Für Peter Sache sind Erfolge wie jener bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften inzwischen Gewohnheit. Der 59-Jährige holt schon den 49. Titel auf Landesebene. „Mit dem Verlieren tue ich mich schwer“, sagt er – und wird kurz darauf auch mit den Herren 50 des TC Blau-Weiß Zuffenhausen Oberliga-Meister. Auch die Herren 40 der Zuffenhäuser holen den Titel, sie in der Verbandsliga.

28. Juni: Die Sportschule der Bundeswehr in Warendorf bei Münster ist der Austragungsort der ersten Militär-Weltmeisterschaft im Beachvolleyball. Für Chantal Laboureur vom MTV Stuttgart und ihre Partnerin Julia Sude (VfB Friedrichshafen) endet sie triumphal. Das Duo trotzt der starken brasilianischen Konkurrenz, holt den Sieg – und nimmt obendrein den Fair-Play-Pokal mit nach Hause.

Hüpfen für Hongkong

Foto: Archiv Baumann

Julian Kilgus, *Rope Skipper und Rekordhalter*

Wo anderen schwindlig wird, fängt Julian Kilgus gerade erst an. Der 16-jährige Rope Skipper des SSV Zuffenhausen wird Anfang April deutscher Jugendmeister und holt im Single-Rope-Speed einen neuen europäischen Rekord. In drei Minuten springt er 494-mal, nur sechsmal weniger als der Weltrekordhalter. Lohn: die Quali für Kilgus’ erste Aktiven-WM in Hongkong im August. *ben*

Erfolg im Einzel und mit der Mannschaft. Peter Sachse holt 2014 erst seinen insgesamt 49. Landestitel und wird kurz darauf Oberliga-Meister. Foto: Archiv Bergmann

Ueli Reißner folgt bei den Stammheimer Faustballern auf Schlagmann Marc Krüger. Foto: Bloch

Gemeinsam auf dem Weg ins Ziel: Bastian Franz (links) und Markus Hauber gewinnen ihre jeweiligen Rennen beim Feuerbacher Volkslauf. Foto: Archiv Bergmann